

Grillparzer, Franz: [hier sitz ich unter Faszikeln dicht] (1831)

1 Hier sitz ich unter Faszikeln dicht,
2 Ihr glaubt, verdrossen und einsam –
3 Und doch vielleicht – das glaubt ihr nicht:
4 Mit den ewigen Göttern gemeinsam.

(Textopus: [hier sitz ich unter Faszikeln dicht]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45431>)